



















Über ADMECO AG

- Firmensitz: Hochdorf, Kanton Luzern, Schweiz
- Gründung 1984 Hervorgegangen aus der Fa. Allopro (Produktion von Gelenkendoprothesen)
- Märkte: Europa, Asien, mittl. Osten, Russland
- Begründer der Diffenrenzialflow Technik
- Kernmarken: TAV-Systeme, Umluftgeräte,
 OP-Leuchten, Medien-Versorgungsbrücken,
 Raster-Deckensysteme













TAV – Turbulenzarme Verdrängungsströmung (RK Ia)

- Vertikale Verdrängungsströmung zur Schaffung eines Schutzbereichs für Patienten, OP-Team, steriles Operations-Instrumentarium
- Abfuhr von Schadstoffen (Keimen, Gasen, thermischen Lasten etc.) aus dem Zentrum des OP-Gebiets
- Kontrollierte Klimatisierung je nach Anforderung











TAV – Turbulenzarme Verdrängungsströmung (RK Ia)

- Unterstützung der TAV-Strömung durch
 - Strömungsoptimierte OP-Leuchten
 - Seitliche Strömungsstabilisatoren (Schürzen)
 - Ggf. mit Medienversorgungsbrücke
 - höhere Kernströmung im Zentrum des TAV-Feldes
 - Zentrum ca. 0,36 m/s Randbereich ca. 0,23 m/s (Differenzialflow)



























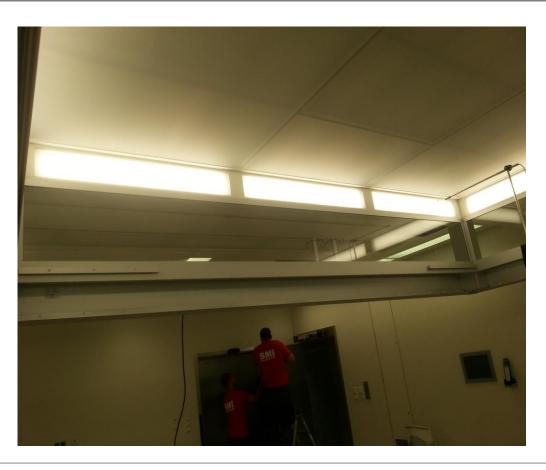








Umfeldbeleuchtung als Teil des Strömungsstabilisators (Schürze)



- Integrierte Umfeldbeleuchtung in LED-Technik
- Keine thermische Beeinträchtigung der turbulenzarmen Abströmung
- Lange Lebensdauer und geringe Energiekosten
- Hohe Lichtausbeute und Effizienz in OP Mitte























TAV – Turbulenzarme Verdrängungsströmung (RK Ia)

- Gesamtvolumenstrom ca. 9.200 m/h (3,20 x 3,20m)
- Außenluftanteil mind. 1.200 m³/h; i. d. R. ca.
 2.000 3.000 m³/h
- Umluftanteil 7.000 8000 m³/h
- Zusätzliche Kühlung des Umluftanteils möglich
- Absenkung zur betriebsfreien Zeit; nach Abstimmung auch Abschaltung möglich.











TAV – Turbulenzarme Verdrängungsströmung (RK la)

Zwei Systeme konstruktiv möglich:

- 1. Zuluftdecke (FFD) mit Aufbereitung des Umluftanteils im Zentralgerät in der Lüftungszentrale
- 2. Umluftdecke (ULD) mit Absaugung des Umluftanteils im OP und direkter Rückführung in die Druckkammer der TAV-Decke. Ggf. über zusätzliche Kühler im Ansaugmodul



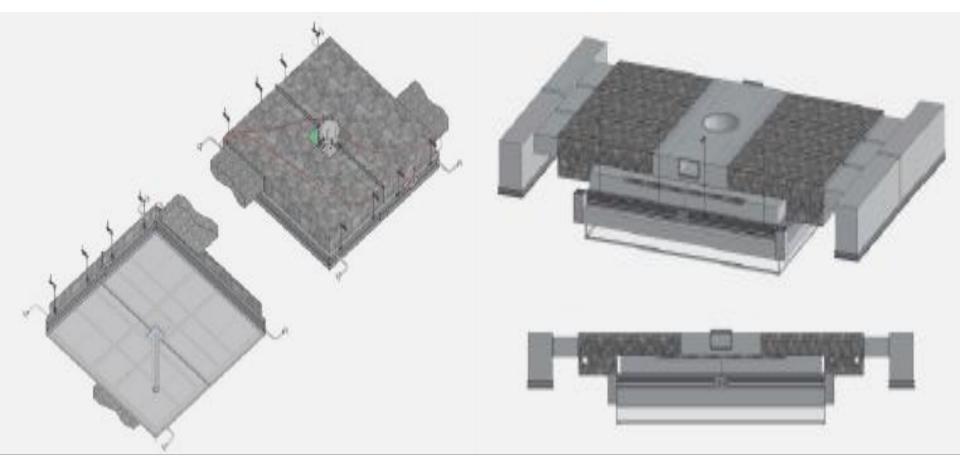








TAV – Turbulenzarme Verdrängungsströmung (RK la)













TAV – Turbulenzarme Verdrängungsströmung - Vorteile

- Permanenter, stabiler Schutzbereich durch vertikale Verdrängung
- Abfuhr und Eliminierung von chirurgischen Rauchgasen (karzinogen) bei Elektrokoagulation, Laserchirurgie etc.
- Intraoperative Luftkeimkonzentration im OP-Umfeld um ca. 90% geringer als bei konventionellen Mischluftsystemen (Benen et. al. 2013)
- Temperatur im OP-Umfeld frei wählbar.
- Temperaturdifferenz zwischen Zuluft und Raumhintergrund 1 – 1,5K





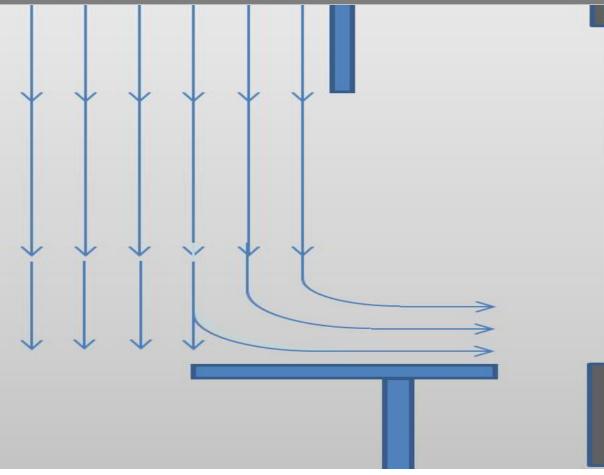






TAV – Turbulenzarme Verdrängungsströmung - Vorteile

Je nach
Positionierung –
Erweiterung der
Schutzzone durch
horizontale
Verdrängung auf den
Instrumententischen













Turbulente Mischluft (RK lb)

- Konventionell mittels mehreren Drallauslässen und 100% Aussenluft
- Volumenstrom je nach Raumgröße zwischen ca. 1.200 und ca. 3.500 m³/h
- Nach aktueller Norm mind. 15-facher Luftwechsel.
- Entsprechend DIN EN ISO 14644 = Recoveryzeit (Erholzeit) von < 25 min.
- Anforderung an homogener Durchmischung des gesamten Raums





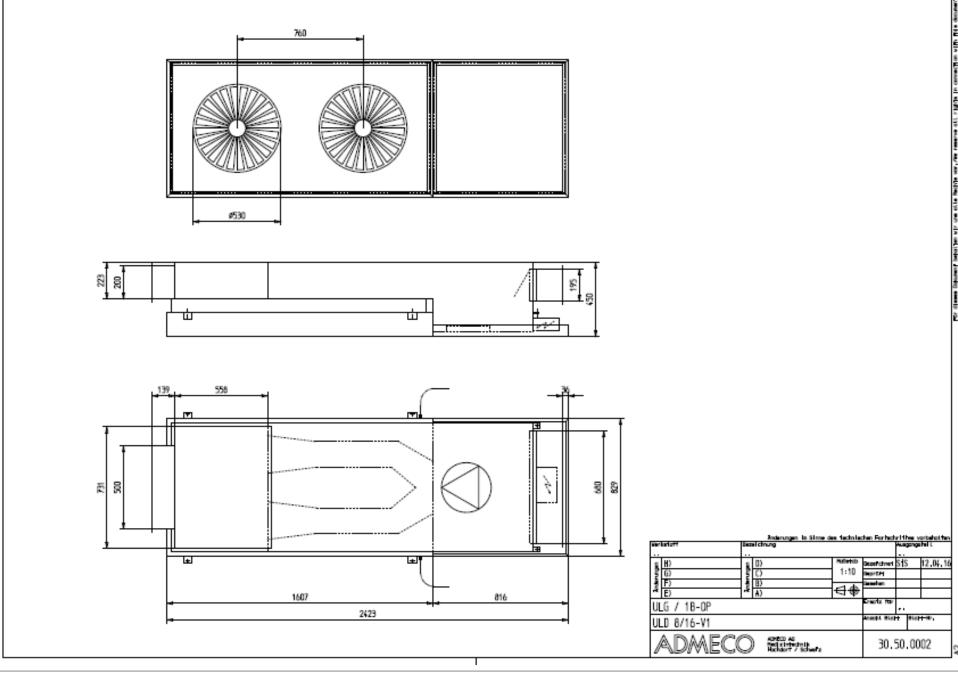






Turbulente Mischluft (RK lb)

- Moderne Konzepte auch mit Umluft möglich
- Installation von je 2 Umluftgeräten mit je bis zu 800 m³/h Aussenluft.
- Je Gerät ca. max. 1.200 m³/h Umluft; mit zusätzlichem Wärmetauscher mit je ca. 1,5 kw trockener Kühlung
- Umluftfassung über Decken-Ansaugmodul oder über Wandmodul.
- Ausblaswinkel funktional einstellbar.



16



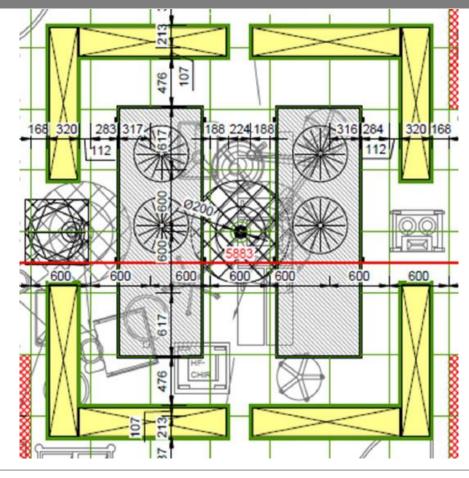








Beispiel Planausschnitt mit 2 x ADMECO ULG (RK lb)













Aufwertung bestehender Räume mittels ULG zur Raumklasse Ib bei geringem AUL-Volumenstrom

- Bei geringem AUL-Volumenstrom kein ausreichender Luftwechsel
- Geringes Kühlpotenzial
- Erhöhung des Volumenstroms meist nicht möglich (Kanaldimension, verfügbare Schächte, Kapazität der zentr. Anlagen)
- Interessant für Nachrüstungen oder Schaffung von Interim-OP bei großen Baumaßnahmen











Aktueller Normenstand E-DIN 1946-4:2017

- Künftig ist eine Umluftkühlung im OP statthaft (Sicherung durch Havarieienrichtung, Kondensat- und Feuchtedetektion)
- Recoverygrenze (OP lb) wird von 25 auf 20 min gesenkt (DIN EN ISO 14644-3) = höhere Volumenströme
- Anforderungen an die Visualisierung wird verschärft und standardisiert (mind. Einsatz von 2 Kameras etc.)
- Schutzgradmessung wird modifiziert und verschärft (Prüfaufwand steigt, Mehr Zeit für Abnahmen ist zu berücksichtigen)











IHR PARTNER FÜR ALLE OP-KONZEPTE

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Ihre Ansprechpartner in Deutschland:

Dipl.-Ing. Bernd Henke

Leitung Vertrieb Deutschland

Fehnweg 6 – 26907 Walchum

Tel.: 0049 (0) 4963 - 9196828

Mobil.: 0049 (0) 175-2732994

Mail.: b.henke@admeco.ch

HFK Burkhard Schlautmann

Technische Krankenhaushygiene – Vertrieb

Elsässer Strasse 17, 48151 Münster

Tel.: 0049 (0) 251 - 97201 251

Mobil.: 0049 (0) 160-3650696

Mail.: b.schlautmann@admeco.ch

ADMECO AG

Turbistrasse 17, CH-6280 Hochdorf, Schweiz

Telefon +49 160 365 06 96

www.admeco.ch